

## Bericht des Zentralvorstandes zum vergangenen Vereinsjahr Generalversammlung in Locarno, Samstag 20. Mai 2015

### Zentralvorstand

Der Zentralvorstand setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

Co-Präsidenten	Hans Meiner, Andreas Willich
Sekretär	Hannes Maichle
Mutationen	Peter Hug
Kassier	Seppi Zihlmann
Archiv	Jean-Luc Gesseney
Bulletin	Eva-Maria Zeh
Del OG Lausanne	Jacques Nicolier, Daniel Emery
Del OG Bern	Josip Aniceto, Helga Labermeier
Del OG Luzern	Oliver Buss, David Emmenegger
Del OG Zürich	Michael Stähli, René Dätwyler

Der Zentralvorstand hat sich in der Berichtsperiode zu vier Sitzungen zusammengefunden. Neben den laufenden Verbandsgeschäften wurden die traditionellen Anlässe wie Fachtagung, GV und Auslandexkursion vorbereitet. Insgesamt konnte unseren Mitgliedern der Besuch von 14 nationalen und regionalen Veranstaltungen angeboten werden. Zusätzlich zu den nationalen Anlässen haben die Ortsgruppen, teilweise in Zusammenarbeit mit dem Kaderverband, 11 regionale Anlässe organisiert, zu welchen selbstverständlich auch immer die Mitglieder aller Ortsgruppen willkommen sind. Weiter sind auch die Veranstaltungen der Railway Study Association (RSA) auf der GdI Homepage, Seite „Veranstaltungen“ über einen Link aufgeschaltet.

Auf der GdI Internet-Plattform <[www.gdi-adi.ch](http://www.gdi-adi.ch)> sind die Einladungen zu allen Veranstaltungen mit Anmeldetalons sowie alle anderen wichtigen Informationen allen Mitgliedern vollständig und rechtzeitig zugänglich. Peter Hug, Urs Wili, Michel Bermane, Eva-Maria Zeh, Jacques Nicolier und Jean-Luc Gesseney bilden das Redaktionsteam <[redaktion@gdi-adi.ch](mailto:redaktion@gdi-adi.ch)>, Hannes Maichle vertritt die Anliegen des Zentralvorstandes. Grosser Dank gebührt dem ganzen Team für die Gestaltung und laufende Aktualisierung unseres Internet-Auftritts.

Mit dem Kaderverband des öffentlichen Verkehrs (KVöV) wurde die gute und enge Zusammenarbeit weitergeführt. In der Geschäftsleitung des KVöV ist die GdI durch den Co-Präsidenten Hans Meiner vertreten. Der Präsident Markus Spühler hat die Anliegen des Kadervers in der Koordinationsgruppe GAV und bei den Spitzengesprächen mit der Konzernleitung eingebracht. Am 9. Dezember 2014 konnte nach langen Verhandlungen im neuen Hauptsitz der SBB der GAV 2015 für SBB AG und SBB Cargo AG von der Geschäftsleitung und den Sozialpartnern unterzeichnet werden.

Das Ressort OR-Verträge leitet weiterhin Hans Leuch. Die beiden nationalen KVöV Anlässe vom 13. März („Trends in Mobilität und Schienenverkehr“) und vom 06. November („Wie führt der VRP über den Verwaltungsrat die SBB AG“) wurden auch von GdI-Mitgliedern rege besucht. Der Internetauftritt [www.kvoev.ch](http://www.kvoev.ch) wurde angepasst und erweitert. Die Zusammenarbeit mit den neuen Dienstleistern „Angestellten CH“ und „Corris“ hat sich bewährt. Die Mitgliederzahl erhöhte sich 2014 leicht auf 1403, davon 1009 Berufsaktive.

## **Nationale Anlässe**

### **Fachtagung und Generalversammlung 2014**

Die Fachtagung vom 23. Mai 2014 stand im Zeichen der elektrischen Energieversorgung. In einem ersten Teil ging es in Kerzers um die Bahnstromversorgung. Dabei wurde uns die neue Zentrale Leitstelle (ZLS) der SBB präsentiert. Weiter konnten wir bei einem Rundgang durch das Werk die Frequenzumformer besichtigen. Der Nachmittag stand im Zeichen der öffentlichen Stromversorgung bei den BKW in Mühleberg. Nebst Besichtigungen der Leitstelle mit den beiden Hauptthemen Netzbetrieb BKW und Bahnstromversorgung für die Bahnen der Jungfrauregion (wird von Mühleberg aus ferngesteuert!) wurden wir in einem Referat über den aktuellen Stand der Planung der Stilllegung und des Rückbaus des Kernkraftwerks Mühleberg informiert.

Die Generalversammlung vom Samstag, 24. Mai 2014 fand in Biel statt. Der Schwerpunkt des Programms war neben der Generalversammlung dem Thema Baustelle des neuen Wasserkraftwerkes Hagneck gewidmet. Fahrten mit einem historischen Bus und eine Schiffsfahrt rundeten den Anlass ab.

### **Die Auslandsexkursion 2014**

Die Auslandsexkursion vom 17. bis 21. September 2014 wurde von der Ortsgruppe Zürich/Ostschweiz organisiert und führte uns zwar «nur» nach Deutschland, aber mit Leipzig und Harz in ein vielen unbekanntes Gebiet. Es waren stolze 84 Teilnehmer zu verzeichnen.

Im Rahmen eines Zusatzprogramms startete ein Teil der Reisegesellschaft bereits am Mittwochmorgen mit dem ICE ab Basel nach Erfurt. Während die Technikbegeisterten die im Rahmen des «Verkehrsprojekts der Deutschen Einheit» erstellte Neubaustrecke besichtigte, liessen sich die eher Kulturbeflissenen durch das aus Schwarzenburg stammende GdI-Mitglied Andreas Messerli sowohl über den einzigartigen Trambetrieb von Naumburg als auch den dortigen Dom informieren. Das kurze Orgelkonzert rundete die Stadtführung gekonnt ab.

Am Donnerstag war für die ganze Reisegruppe wieder Wahltag: Kultur oder Technik? Doch zum Start erlebten alle einen Einblick in die wunderbare und geschichtsträchtige Altstadt von Leipzig. Während die Technikgruppe den Nahverkehr samt Museum unter die Lupe nahm und am Nachmittag die weltberühmte Kranenfabrik Kirow besuchte, liessen sich die Kulturbeflissenen weiter durch die Altstadt führen. Am Abend stand das Konzert mit dem Gewandhausorchester oder ein gemütliches Nachtessen im kleineren Kreis auf dem Programm.

Am Freitag hiess es schon wieder die Koffer packen, denn nach einigen sehr spannenden Vorträgen über den im Dezember 2013 eröffneten CityTunnel und dem Mittagessen im Bayerischen Bahnhof gings per Bahn (sogar mit Abfahrt im Untergrund) nach Magdeburg und Quedlinburg. Diese Stadt diente nicht nur für Filmaufnahmen für den neusten Heidi-Film, sondern erwartete uns mit einem vorzüglichen gemeinsamen Nachtessen, gefolgt von einer Nachtwächterführung.

Ein rechter Brocken kam dann am Samstag auf uns zu: Wir fuhren mit dem Dampfzug der Harzer Schmalspurbahnen von Wernigerode auf den Brocken und liessen uns dort auf verschiedene Gruppen aufgeteilt im Sinne eines Postenlaufs (es ging zwar gemütlich zu) über das Brockenhaus, die Wetterwarte und die dortige Flora und Fauna informieren. Am Abend fand dann das traditionelle Galadinner statt.

Nun hiess es endgültig Abschied nehmen, doch besuchten wir am Sonntag noch die heute mit 25 kV 50 Hz elektrifizierte Rübelandbahn und das Hardenberger Burghotel, bevor in Göttingen der ICE nach Basel bereitstand.

Dem Organisationskomitee mit Andràs Besse, René Dätwyler, Hans Jörg Käppeli, Max Oetiker und Michael Stähli danken alle Reiseteilnehmer für die vorzügliche Arbeit vor und hinter den Kulissen. Es hat Spass gemacht, auch diesmal dabei zu sein!

## **Der Pensioniertenausflug 2014**

Traditionsgemäss trafen sich die Pensionierten am letzten Mittwoch des Monats Oktober zu ihrer alljährlichen Zusammenkunft. So fanden sich am 29. Oktober 2014 über 90 Personen im Bahnhof Luzern ein – der Anlass stiess also auf sehr grosses Interesse! Erfreulicherweise haben viele Begleitpersonen und auch einige Romands am Anlass teilgenommen.

Mit dem InterRegio erfolgte dann in zwei reservierten Wagen die Fahrt nach Engelberg. Fachkundige Erläuterungen erfolgten durch Renato Fasciati, Geschäftsführer der Zentralbahn. In Engelberg erwartete uns nicht nur strahlende Herbstsonne. Auch Café und Gipfeli waren auf dem Bahnhofplatz bereitgestellt, offeriert von der Zentralbahn. Herzlichen Dank für die nette Geste! Nach einem kurzen Spaziergang durch das Dorf folgte die eindrückliche Führung durch das Benediktinerkloster Engelberg. Wir erhielten einen Einblick in die 900-jährige Geschichte und Entwicklung des Klosters und besichtigten Klosterkirche und Barocksaal. Das Mittagessen wurde im Gastspeisesaal des Klosters und für eine kleinere Gruppe im Gasthaus Engel (Al Monastero) serviert.

Bei der Organisation dieses Anlasses durfte Werner Neuhaus wiederum auf zahlreiche Helfer zählen, denen an dieser Stelle gedankt sei: Die Kasse führte Egon Basler, François Massy nahm die Übersetzung der Einladung vor sowie Peter Eggspühler und Andrea Tonella halfen bei der Organisation vor Ort.

Wohl alle werden sich bereits jetzt das Datum der nächsten Zusammenkunft in die Agenda eingeschrieben haben: Es ist dies der Mittwoch, 28. Oktober 2015. Die entsprechenden Einladungen erhalten die Pensionierten im Laufe des Monats September 2015.

Last but not least: Wer noch nicht 65 Jahre alt ist und bereits pensioniert ist, wird gebeten, dies unserem Mutationsverantwortlichen Peter Hug (E-Mail an: [peter.hug@sbb.ch](mailto:peter.hug@sbb.ch) oder telefonisch 079 885 06 54) zu melden. Alle GdI-Mitglieder, die das 65. Altersjahr erreichen, gelten hingegen automatisch als Pensionierte.

## **Aktivitäten der Ortsgruppen**

### **OG Suisse occidentale / Valais**

In der Berichtsperiode haben die folgenden Veranstaltungen stattgefunden: Am 8. Juli 2014 wurde die nächtliche Oberbauerneuerung zwischen Vouvry–St.Gingolph auf der Tonkin-Linie mit einer PUMA-Maschine besucht. Und am 16. Sept 2014 wurde dann der Ausbau der Kraftwerkszentrale von Veytaux (Chillon) besichtigt. Die Besichtigung der TMR-Werkstätte in Martigny (ateliers de la Verrerie à Vernayaz) ist am 16. April 2015 erfolgt. Zwei weitere Besichtigungen sind noch in Lausanne-Malley und im Bombardier-Werk in Villeneuve (Fertigung SBB FV-Dosto mit Wako) vorgesehen.

Im Vorstand waren Jacques Nicolier, Daniel Emery und Jean-Jacques Dubuis tätig.

### **OG Mittelland / Jura**

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Anlässe durchgeführt. Die Besichtigung der Bunkeranlagen der SBB-Generaldirektion an der Hochschulstrasse in Bern hat am 23. Juli 2014 stattgefunden. Am 16. Aug 2014 wurde ein erster kultureller Anlass mit dem Sommerkonzert des Vokalensembles VEPiemont besucht. Und am 30. Aug 2014 als zweiter kultureller Anlass ein Konzert der Camerata Sigriswil. Am 16. Okt 2014 stand eine Exkursion zur Baustelle des Rosshäuserntunnels (Doppelspurausbau auf der Strecke Bern-Neuenburg) auf dem Programm. Am 22. Jan 2015 fand die traditionelle Fondue-Tramfahrt statt und am 3. Feb 2015 eine Orgeldemonstration im Berner Münster. Am 29. April 2015 schliesslich hat die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe in Interlaken mit einem Referat von Urs Kessler (Direktor Jungfraubahnen) zum V-Bahnprojekt stattgefunden.

Der Vorstand der Ortsgruppe bestand im Vereinsjahr aus folgenden Personen: Martin Aeberhard, Egon Basler, Christian Witt, Jan Dirk Chabot, Josep Aniceto und Helga Labermeier. Als Präsident amtiert Josep Aniceto. Helga Labermeier und Egon Basler sind anlässlich der Mitgliederversammlung zurückgetreten. Julius Bosch trat neu in den Vorstand ein.

## OG Nordwest - / Zentralschweiz / Ticino

Der traditionsreiche Bocciaanlass fand am 19. Nov 2014 statt. Der Bocciaanlass wird auch nächstes Jahr wiederum durch Andrea Tonella organisiert. Besten Dank an dieser Stelle. Die Mitgliederversammlung ist erst im Herbst geplant, da die Ortsgruppe dieses Jahr die Fachtagung und die (heutige) Generalversammlung organisiert.

Im Vorstand waren Matthias und David Emmenegger, Erich Schmied, Dirk Bruckmann und Oliver Buss tätig. Oliver Buss amtierte als Präsident, Matthias Emmenegger als Vizepräsident. Dirk Bruckmann verlässt den Vorstand, da er zum Professor an der Hochschule Rhein-Waal in Deutschland berufen wurde.

## OG Zürich / Ostschweiz

Zur Hauptsache war der Ortsgruppenvorstand mit der Organisation der Auslandsexkursion (siehe separater Beitrag) beschäftigt. Die Organisation weiterer Anlässe konnte erst nach der Auslandsexkursion wieder an die Hand genommen werden. So hat dann am 14. April 2015 in Killwangen die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe stattgefunden, zusammen mit einer Besichtigung der Baustelle des Lehnenviaduktes (niveaufreies Entflechtungsbauwerk).

Im Vorstand waren Michael Stähli, Hans Jörg Käppeli, René Dätwyler, Max Oetiker und Andràs Besse tätig. Michael Stähli und Max Oetiker sind anlässlich der Mitgliederversammlung aus dem Vorstand ausgetreten, Helga Labermeier ist neu in den Vorstand aufgenommen worden. Das Präsidium übernimmt Hans Jörg Käppeli.

## Goldene Schiene

Die Arbeiten der Projektgruppe "Goldene Schiene" waren letztes Jahr sistiert. Der ZV führte eine grundlegende Diskussion über das weitere Vorgehen und hat in der Folge eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der Frage der zukünftigen Ausrichtung und neuen Ideen für Angebote befasste. In der Arbeitsgruppe mitgearbeitet haben Urs Wili, Ulrich Reinert, René Zbinden, Philipp Buhl, Michael Steiner, Steffen Schranil und Hannes Maichle. Über die inhaltlichen Resultate wird anlässlich der Generalversammlung orientiert.

## UEEIV

Roland Wermelinger hatte weiterhin das Amt des Schatzmeister der UEEIV inne. Christian Witt hat als Schweizer Landesstellenvertreter der UEEIV die Nachfolge von Eva-Maria Zeh übernommen. Allen besten Dank für ihre geschätzte Arbeit.

## Mitglieder

In der Berichtsperiode sind folgende Mitglieder verstorben: Jacques Bonny, Max Glättli, Otto Metzger, Karl Vogt.

Der Mitgliederstand per 20. Juni 2015 (GV) präsentiert sich wie folgt.

<b>Ortsgruppe</b>	<b>24. Mai 2014</b>	<b>20. Juni 2015</b>	<b>Delta</b>
<i>Suisse romande</i>	134	= 132	-2
<i>Mittelland/Jura</i>	395	= 403	+8
<i>NW/Zentral/Ticino</i>	195	= 194	-1
<i>Zürich/Ostschweiz</i>	197	=195	-2
<b>Total</b>	<b>921</b>	<b>= 924</b>	<b>+3</b>